

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wir informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Musikfest Bremen GmbH und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen.

Verantwortliche Stelle

Musikfest Bremen GmbH
Jörg Ehntholt
Domsheide 4/5, 28195 Bremen
Tel. +49 (421) 33 66-5
Fax. +49 (421) 33 66-90 651
E-Mail: info@musikfest-bremen.de

Verantwortlicher Datenschutzbeauftragter

Dr. Lutz Orgemann
Schillerstraße 10, 28195 Bremen
Tel. +49 (421) 33 77 9-0
Fax +49 (421) 33 77 9-33
E-Mail: datenschutz@musikfest-bremen.de

Herkunft der Daten

Die Musikfest Bremen GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen Ihrer Dienstleistungen von der betroffenen Person erhält.

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit der Musikfest Bremen GmbH müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung die Musikfest Bremen GmbH gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten wird die Musikfest Bremen GmbH in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und gegebenenfalls beenden müssen.

Art der Daten und Verarbeitung

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Personenstammdaten (Name, Adressdaten)
- Kommunikations- und Kontaktdaten (Telefonnummern, E-Mail-Adresse)
- Weitere Daten über die Person (Foto, Lebenslauf und Kompetenzen)
- Vertragsstammdaten (Vertragsbeziehung, Projektinteresse, Beratungsthemen)
- Kundenhistorie
- Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten
- Bankverbindungsdaten
- Auskunftsangaben (von Dritten, zum Beispiel Auskunfteien oder öffentlichen Verzeichnissen)
- Planungs- und Steuerungsdaten

Die zur Erfüllung dieser Aufgabe notwendigen Daten werden intern durch die zentralen Abteilungen der Musikfest Bremen GmbH (z. B. EDV, Rechnungswesen) verarbeitet und zentral gespeichert.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Musikfest Bremen GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen Ihrer Dienstleistungen von der betroffenen Person erhält. Die Musikfest Bremen GmbH verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-DSGVO.

Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1a) EU-DSGVO aufgrund einer Einwilligung

Die Musikfest Bremen GmbH erhebt personenbezogene Daten auf der Basis einer Einwilligung um Ihre Dienstleistung möglichst effektiv im Interesse der Personen zu gestalten. Einwilligungen werden eingeholt für die Nutzung von Kontaktdaten, für den Versand eines Newsletters, ein SEPA-Lastschriftmandat oder die Veröffentlichung von Fotos auf Flyern sowie im Internet.

Erfüllung von vertraglichen Pflichten nach Art. 6 Absatz 1b) DSGVO

Die Unterstützung von Unternehmen erfolgt in der Regel auf der Basis einer Vereinbarung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, erforderlich; Die Musikfest Bremen GmbH wird im Rahmen ihrer Dienstleistung im Verkauf von Tickets im Auftrag für die CTS Eventim AG & KGaA und die Nordwest Ticket GmbH tätig.

Weitere Verarbeitungszwecke.

Die personenbezogenen Daten werden nicht für andere Zwecke verarbeitet.

Datenaufbewahrung

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zumeist sechs Jahre bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Grundsätzlich besteht nach Artikel 21 EU DSGVO das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Musikfest Bremen GmbH. Allerdings weisen wir darauf hin, dass eine Förderung dann nicht mehr möglich ist. Sollten Sie diese Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Musikfest Bremen GmbH, Kontaktdaten sind oben angegeben.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde;

Bei grundsätzlichen Bedenken/Beschwerden im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie sich an die für die Musikfest Bremen GmbH zuständige

Datenschutzaufsicht wenden:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Bremen

Arndtstraße 1

27570 Bremerhaven

Telefon +49 (0) 471 59 62 010

E-Mail: office@datenschutz.bremen.de